



Schlussbericht der Eidgenössischen Flugunfall-Untersuchungskommission

über den Unfall

des Segelflugzeugs Grunau Baby II HB-87

16. Mai 1965

auf dem Flugfeld Sisseln AG

Zirkularbeschluss

DIE EIDGENÖSSISCHE FLUGUNFALL-UNTERSUCHUNGSKOMMISSION

in Sachen

Unfall des Segelflugzeugs Grunau Baby II HB-87

16. Mai 1965

auf dem Flugfeld Sisseln

nach Kenntnisnahme vom Ergebnis des Zwischenverfahrens gemäss Art. 19.2

und im Einvernehmen mit dem Büro für Flugunfalluntersuchungen im summarischen Verfahren gemäss Art. 27 ff. der Verordnung über die Flugunfalluntersuchungen vom 1. April 1960,

b e s c h l i e s s t :

Der Untersuchungsbericht vom 22. Juni 1965, der Kommission übermittelt am 25. Juni 1965, wird genehmigt.

Es ergibt sich daraus, dass der Flugschüler beim Anrollen im Windenschlepp die Herrschaft über das Flugzeug verlor, das Windenseil aber erst ausklinkte, als das Segelflugzeug bereits abgehoben hatte, worauf dieses ziemlich steil zu Boden stürzte. Der Flugschüler blieb unverletzt, das Segelflugzeug wurde stark beschädigt (40 Wertprozent).

Zirkulation 11./21. Juli 1965

Ähnliche Fälle:

HB-188, Birrfeld, 20.12.1964 (1964/76)

HB-240, Amlikon, 19.4.1965